



Hobby Horsing Turnier beim Reitverein Ladbergen

am 06. September 2025



| | |
|---------------------------|---|
| Datum | 06.09.2025 |
| Austragungsort | Reitverein Ladbergen Schulenburg Weg 20 49549 Ladbergen |
| Parken, Kopfnummer | Infos kommen mit der Zeiteinteilung und Nennbestätigung. |
| Veranstalter | Reitverein Ladbergen |
| Nennschluss | 20.08.2025 |
| Turnierstart: | ca. 9:00 Uhr |
| Ansprechpartner | Anita Pawlaczyk / ap-hobbyhorsing@gmx.de |

Wettbewerbsübersicht & -kosten

| Samstag 06.09.2025 | | | | | |
|--------------------|--------------------------------------|------------|------------------|-------------|--------|
| Prüfungs-Nr. | Wettbewerb | Details | Altersbegrenzung | Startplätze | Kosten |
| 1 | Jugendreiter | | 2019 - 2015 | 21 | 8 € |
| 2 | Dressur- mittel (auswendig geritten) | Aufgabe | 2017 und älter | 20 | 8 € |
| 3 | Pas de Deux leicht | 2 Reiter | 2018 und älter | 7 Paare | 8 € |
| 4 | Pas de Deux mittel | 2 Reiter | 2017 und älter | 7 Paare | 8 € |
| 5 | Geschicklichkeitsparcours | 20 cm | 2021 - 2017 | 30 | 8 € |
| 6 | Stilspringen leicht | 40 cm | 2019 und älter | 40 | 8 € |
| 7 | Stilspringen mittel | 60 cm | 2017 und älter | 40 | 8 € |
| 8 | Zeitspringen mini | 20 cm | 2021 - 2017 | 20 | 8 € |
| 9 | Zeitspringen - leicht | 40 cm | 2019 und älter | 40 | 8 € |
| 10 | Zeitspringen - mittel | 60 cm | 2017 und älter | 40 | 8 € |
| 11 | Zwei-Phasen-Springen | 40 - 70 cm | 2015 und älter | 25 | 8 € |
| 12 | Hochsprung (Mächtigkeitsspringen) | ab 80 cm | 2016 und älter | 15 | 8 € |
| 13 | Hamsterspringen leicht | 30 – 50cm | 2018 und älter | 30 | 8 € |
| 14 | Hamsterspringen schwer | 40 – 80cm | 2016 und älter | 30 | 8 € |

Wichtig!! Bei **Prüfung 3 und 4, 6 und 7 sowie 13 und 14** müsst ihr euch bitte jeweils für einen Schwierigkeitsgrad entscheiden, damit möglichst alle Teilnehmer eine Chance auf einen Startplatz haben. Ihr dürft aber in den einzelnen Disziplinen einen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrad wählen, wie z. Bsp.: Stilspringen **leicht** und Hamsterspringen **schwer**!



Grundsätzliche Regelungen:

Startzahlbegrenzung

Es ist nicht gestattet, in einer Prüfung mit mehreren Steckenpferden zu starten, es ist jedoch möglich, in jeder genannten Prüfung ein anderes Pferd vorzustellen. Bei diesem Turnier wird es wieder eine Begrenzung der Teilnehmer pro Prüfung geben, um besser planen zu können. (Der Veranstalter behält sich allerdings vor, unter Umständen in einzelne Prüfungen doch mehr Startplätze freizugeben.)

Sportkleidung

Der Wettbewerb wird in der Reithalle ausgetragen. Daher sind entsprechende Schuhe und beliebige, funktionelle Sportkleidung zu tragen. Gymnastikschläppchen sind **nur** für die Dressurprüfungen zugelassen. Bei allen anderen Prüfungen müssen die Reiter mit festem Schuhwerk an den Start gehen.

Hinweise zum Ablauf

- Je nach Nennzahlen in einer Prüfung, werden altersgerechte Abteilungen gebildet.
- Die Siegerehrungen finden erst nach kompletter Durchführung einer Prüfung (aller Abteilungen) statt.
- Bitte beachtet die Zeiten für die Parcoursbesichtigungen.
- Jeder Teilnehmer erhält eine Schleife. Platz 1 – 4 erhalten einen Ehrenpreis.
- Die Zeiteinteilung wird nach Nennschluss bekannt gegeben. Ihr findet sie ab dem 29.08.2025 auf folgenden Internetseiten: www.reitverein-ladbergen.de und www.ap-hobbyhorsing.de

Hinweis zu Bild- und Tonaufnahmen und deren Veröffentlichung

Wir weisen alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte darauf hin, dass es sich bei dem Hobby Horse Turnier um eine öffentliche Sportveranstaltung handelt. Die Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte erklären sich mit der Nennung damit einverstanden, dass Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden können.

- Die regionale und überregionale Presse wird ggfs. vor Ort sein und über Print- und Online- Medien mit Foto- und Filmaufnahmen berichten.
- Auch teilnehmende Vereine können Foto- und Filmaufnahmen für die eigene Öffentlichkeitsarbeit anfertigen und nutzen.

Hinweis zum Datenschutz

Die in der Nennung gemachten Angaben werden ausschließlich zum Zweck der Turnierorganisation verwendet und können hierfür vom Veranstalter an externe Dienstleister (Meldestellenservice, Richter) weitergegeben werden.

Start- und Ergebnislisten werden direkt vor Ort ausgehängt.

Folgende Daten können in den Listen dargestellt werden:

- Name, Vorname, Bundesland und Club/ Verein des Teilnehmers
- Name und Kopfnummer des Hobby Horse
- Ergebnisse der Prüfung

Besondere Bestimmungen

- Die Teilnehmer haben ihre **eigenen Startnummern** mitzubringen. Diese werden auf mindestens einer Seite des Hobby Horse Zaumzeugs/ Halfter befestigt oder am Oberarm des Reiters. Zahlen auf den Startnummern müssen gut leserlich sein und nach Möglichkeit wetterfest.
- Mit der Nennbestätigung werden den Teilnehmern ihre Startnummern mitgeteilt.
- Alle Besucher und Teilnehmer sind persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch sie selbst, ihre Angestellten, ihre Beauftragten oder ihre mitgebrachten Gegenstände verursacht werden.
Wir übernehmen keinerlei Haftung gegenüber der Garderobe und Wertgegenständen der Teilnehmer und Besucher. Wertsachen dürfen in einer Prüfung zur Aufsicht am Richtertisch abgegeben werden (ohne Gewähr).
- Hunde sind auf der Reitsportanlage zugelassen. Es gilt Leinenpflicht. Auf der Reitanlage findet parallel ein Reitturnier statt.

Mit Abgabe der Nennung erklären alle Teilnehmer bzw. deren Erziehungsberechtigte mit ihrer Unterschrift, dass sie mit allen vorangestellten Bestimmungen der Ausschreibung einverstanden sind.

- **Formulare:**
Das offizielle Nennformular finden sie am Ende dieser Ausschreibung. Unvollständig ausgefüllte Nennungen können leider nicht bearbeitet werden. Bei minderjährigen Teilnehmern ist die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten erforderlich.
- **Nenngeld:**
Das **Nenngeld muss nach Eingang der Nennbestätigung** auf das folgende Konto überwiesen werden:

Integr. Zucht-, Reit-, Voltigier- und Fahrverein Ladbergen
Kreissparkasse Steinfurt
DE37 4035 1060 0073 2331 24
Verwendungszweck: Teilnehmername und Kopfnummer
- Der Startplatz ist erst bei Eingang des Nenngeldes fest reserviert. Wenn bis zum 25.08.2025 kein Nenngeld eingegangen ist, wird der Startplatz wieder freigegeben und die Nennung ist hinfällig.
- **Startbereitschaft:**
Die Startbereitschaft muss bis spätestens 30 Minuten vor Wettbewerbsbeginn in der Meldestelle erklärt werden. Teilnehmer, die in mehreren Prüfungen starten, können ihre Startbereitschaft für alle Prüfungen bei der ersten Bereitschaftserklärung kundtun, um Schlängensbildung an der Meldestelle zu vermeiden.

- **Verhinderung:**

Die Stornierung der Teilnahme ist nur bis zum Nennschluss möglich, nach Nennschluss müssen die Startgelder in voller Höhe gezahlt werden. Bereits gezahlte Startgelder können bei einer Stornierung nach Nennschluss nicht zurückerstattet werden. Falls nach Nennschluss bekannt ist, dass eine Teilnahme nicht möglich ist, würde sich der Veranstalter über eine Benachrichtigung per Mail (ap-hobbyhorsing@gmx.de) freuen.

Das **AP Hobby Horsing** Superlos!!

Lieber Reiter und Reiterinnen, in diesem Jahr werden wir mit unserem AP Hobby Horsing Cup pausieren. Wir freuen uns wirklich sehr, dass dieses Konzept in den letzten zwei Jahren so gut bei euch angekommen ist, aber da es in diesem Jahr nur ein Hobby Horsing Turnier auf unserer Reitsportanlage gibt, haben wir uns dazu entschlossen eine buntere Auswahl an Prüfungen auszuschreiben, weil uns der Cup ja schon sehr eingrenzt, wenn wir ihn für alle Altersklassen zugänglich machen möchten.

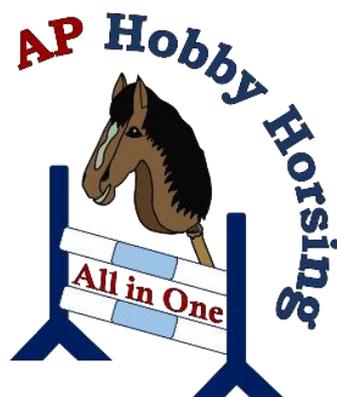
Dafür bieten wir aber auch das erste Mal ein „2 Phasen Springen“ und das „Hamsterspringen leicht und schwer“ an. Wir sind schon sehr gespannt, wie das bei euch ankommt und würden uns im Anschluss sehr über ein Feedback von euch freuen.

In den letzten beiden Jahren gab es ja für alle Cup- Teilnehmer/innen immer eine Verlosung, auf diesen kleinen Bonus möchten wir auch in diesem Jahr nicht verzichten.

Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, dass jedes Kind, das an unserem Turnier teilnimmt, ein Los bekommt.

Die Verlosung der Preise wird ca. zwischen 12 und 15 Uhr stattfinden. Eine genauere Zeit erfahrt ihr in der Zeiteinteilung, die ihr ab dem 29.08.2025 auf der Internetseite des Vereins und von AP Hobby Horsing All in One runterladen könnt.

Wir drücken euch allen die Daumen und wünschen euch viel Glück bei der Verlosung!



Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Reiter vom Jahrgang 2019 – 2015
- Es werden Bahnfiguren im Schritt, Trab und Galopp nach Ansage der Richter geritten.
- Die Prüfung wird in einer Abteilung von bis zu sieben Reitern geritten.
- Die Reiter sollten die Bahnfiguren und den Wechsel der Zügel- und Stabhand beherrschen.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

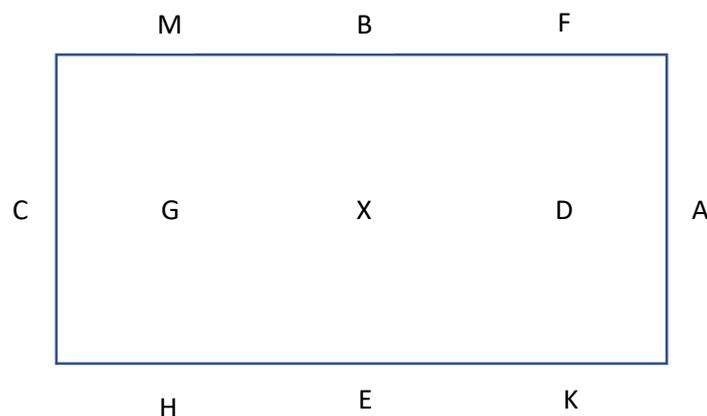
Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiter (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken (Räder), alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Gerten und jede Form von Kandaren.

Was die Richter(innen) sehen möchten/ Bewertung:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab.
- Hufschlagfiguren: Die Hufschlagfiguren sollten erkennbar sein.
- Die Kinder sollten Schritt, Trab und Galopp zeigen können.
- Der Galopp wird einzeln geritten.
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Bewertung: Es gibt eine Wertnote zwischen 5 und 10.



Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Reiter ab dem Jahrgang 2017 und älter.
- Es wird die Dressuraufgabe von Seite 7 dieser Ausschreibung geritten.
- Die Prüfung wird **einzel**n und **auswendig** geritten.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

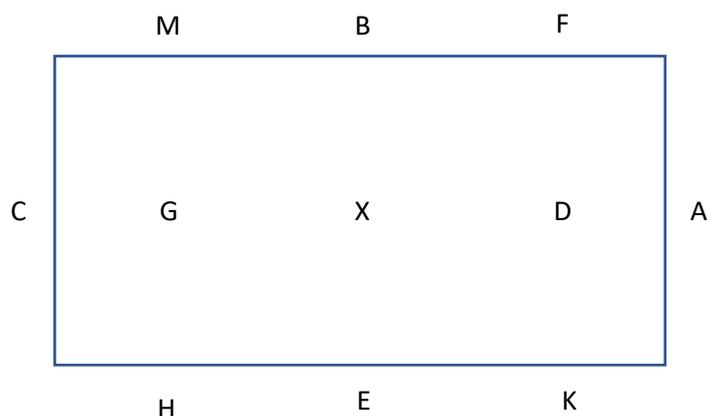
Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiter (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken (Räder), alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder) Gerten und jede Form von Kandaren.

Was der Richter sehen möchte/ Bewertung:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen
- Hufschlagfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp
- Es gibt eine Wertnote zwischen 5 und 10.



Aufgabe:

| Dressur mittel | | | | |
|----------------|---|---|---|-----------|
| Lektionen | | J | N | Bemerkung |
| A XC | Einreiten im versammelten Trab. Im Mittelpunkt Halten. Grüßen. Im Arbeitstrab anreiten. C linke Hand. | | | |
| H HK K | Volte Mitteltrab Arbeitstrab | | | |
| A | Mittelschritt | | | |
| B | Halten, Rückwärtsrichten 4 Schritte, daraus im Arbeitstempo antraben | | | |
| C HF F | Im versammelten Galopp links angaloppieren Galopptraversale Fliegender Galoppwechsel, anschließend Arbeitsgalopp | | | |
| A AXC | Auf dem Zirkel geritten (1Runde) Aus dem Zirkel wechseln, bei X einfacher Galoppwechsel, dann wieder Arbeitsgalopp | | | |
| C X | Versammelter Trab Mittelschritt, dann ganze Bahn | | | |
| Nach M B | Aus der Ecke kehrt Arbeitstrab | | | |
| Ab A | Schlangenlinien durch die Bahn 3 Bögen | | | |
| C MK K | Im versammelten Galopp rechts angaloppieren Galopptraversale Fliegender Galoppwechsel, anschließend Arbeitsgalopp | | | |
| A X G | Auf der Mittellinie abwenden Mittelschritt Halten und Grüßen | | | |

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind für **Prüfung 3 Reiter ab Jahrgang 2018 und älter** und für **Prüfung 4 Reiter ab Jahrgang 2017 und älter**.
- Beim Pas de Deux treten zwei Hobby Horser gemeinsam an und präsentieren ihre freigestaltete Kür mit selbstgewählter Musik, synchron nebeneinander, parallel oder gegeneinander.
- Die Musik muss auf Spotify zu finden sein und bei der Nennung mit angegeben werden.
- Jeder Reiter muss eine eigene Nennung abgeben.
- Das Pas de Deux muss alle Grundgangarten und **folgende Hufschlagfiguren/Lektionen enthalten:**
 - **Pas de Deux leicht:** Einreiten im Trab, Zirkel (Mittelzirkel ist auch erlaubt), Volte, eine Trabverstärkung, fliegender Galoppwechsel → Piaffe, Passage und versammelter Galopp sind nicht erlaubt und führen zu Punktabzügen in der Bewertung.
 - **Pas de Deux schwer:** Einreiten im Galopp, Zirkel (Mittelzirkel ist auch erlaubt), Volte, eine Galoppverstärkung, fliegender Galoppwechsel
- Dauer: Zwischen 1,50 und 2,30 Minuten (Es gibt eine Toleranzgrenze von plus bzw. minus 10sec. Beim Unter- oder Überschreiten dieser Grenze werden 0,5 Punkte von der Endnote abgezogen. Fehlende Pflichtelemente werden ebenfalls mit 0,5 Punkte pro Hufschlagfigur/ Lektion von der Endnote abgezogen.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiter (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken (Räder), alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Gerten und jede Form von Kandaren.

Bewertungskriterien A-Note:

- Körperhaltung: elegante Beinbewegungen mit gestreckten Fußspitzen, Oberkörper gerade und aufrecht, Hände ruhig
- Zügelhaltung: innere Hand hält den Zügel, äußere Hand Zügel und Stab → bei Handwechsel wird umgegriffen
- Hufschlagfiguren: korrekte Ausführung und Linienführung
- Tempo und Takt: fleißiges Vorwärtsreiten ohne Taktfehler
- Nickbewegung des Hobby Horse im Schritt
- Richtiger Handgalopp: auf der rechten Hand im Rechtsgalopp, auf der linken Hand im Linksgalopp

Bewertungskriterien B-Note:

- Äußeres Erscheinungsbild (Outfit/Pferdekombinationen etc.) Harmonie und Synchronität der beiden Reiter; Schwierigkeit der Kür; Choreografie; Musikauswahl

Gesamtnote:

A-Note + B-Note: 2 = Endnote

Es gibt ein Protokoll mit einer Wertnote zwischen 5 und 10.

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Reiter vom Jahrgang 2021 – 2017.
- In dieser Prüfung siegt die schnellste Zeit, nach Berücksichtigung möglicher Strafsekunden.
- Die Zeit wird mit Hilfe einer Zeitmessanlage und/ oder einer Stoppuhr gemessen.
- Es muss ein Geschicklichkeitsparcours mit folgenden Stationen in der vorgegebenen Reihenfolge absolviert werden:
 1. Station: Slalom um Hütchen (Auf jedem Hütchen liegt ein Ball. Für jeden Ball der runterfällt werden 3 Strafsekunden auf die Endzeit gerechnet.)
 2. Station: Ein Steilsprung mit 20cm Höhe muss möglichst ohne Abwurf gesprungen werden. (Fällt die Stange runter werden 3 Strafsekunden auf die Endzeit gerechnet.)
 3. Station: Der Reiter nimmt sich aus dem Eimer einen Löffel und ein Ei und überquert damit erst die Balancier-Herzen (Steine) und anschließend die Wippe. Danach wird das Ei und der Löffel wieder in den zweiten Eimer gelegt. Es darf kein Herz ausgelassen werden, aber es reicht, wenn jedes Herz mit nur einem Fuß genommen wird. (Für jedes ausgelassene Herz gibt es 3 Strafsekunden.) Fällt das Ei runter, muss es wieder aufgehoben werden und man darf an der Stelle, wo das Ei gefallen ist wieder weiterlaufen. Hier gibt es keine zusätzlichen Zeitfehler für den Verlust vom Ei.
 4. Station: Die Reiter müssen den kompletten Schwebebalken überwinden. Der Anfang und das Ende sind farblich markiert. Diese Stellen müssen von den Kindern mit den Füßen berührt werden. Es gibt keine weiteren Strafsekunden, wenn ein Kind vom Balken fällt. Es muss an dieser Stelle wieder auf den Balken steigen und weiterlaufen.
 5. Station: Hier müssen die Kinder sich einen Ring nehmen und ihn auf das farbliche Hütchen auf der anderen Seite legen. Es darf immer nur ein Ring mitgenommen werden. Die Kinder müssen also 3x zwischen den Hütchen hin und zurück laufen. (3 Strafsekunden gibt es, wenn Ring und Hütchen nicht farblich zusammenpassen, oder ein Ring nicht auf dem Hütchen liegt, sondern z. Bsp. daneben.)
 - 6./7. Station: Jeweils ein Steilsprung mit 20cm Höhe muss möglichst ohne Abwurf gesprungen werden. (Fällt die Stange runter werden 3 Strafsekunden auf die Endzeit gerechnet.)

Vor Prüfungsbeginn gibt es eine Parcoursbesichtigung und noch einmal eine genaue Erklärung zu den einzelnen Stationen.

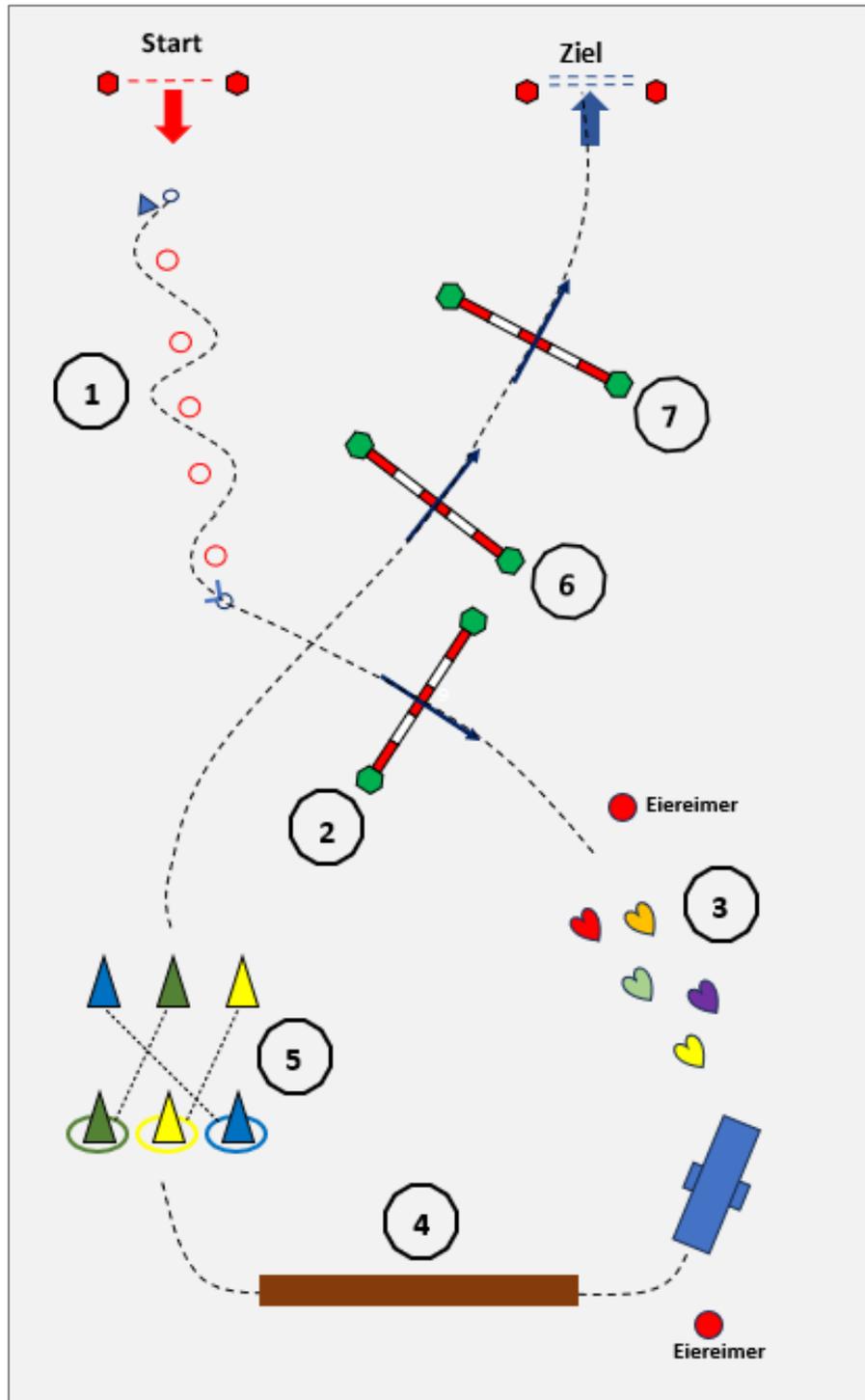
Zulässige Ausrüstung:

Bei dieser Prüfung ist kein Zaumzeug nötig.

Falls vorhanden kann das Zaumzeug aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) sein. Gebisslose Trensen sind auch erlaubt.

Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken (Räder), alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Gerten und jede Form von Kandaren.



1. Station: Slalom um die Hütchen
2. Station: Steilsprung 20cm
3. Station: Eierlauf über Balancier-Steine und Wippe
4. Station: Schwebebalken
5. Station: Hütchen mit Ringen
6. Station: Steilsprung 20cm
7. Station: Steilsprung 20cm

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind im Stilspringen leicht 40cm Reiter vom Jahrgang 2019 und älter und im Stilspringen schwer 60cm Reiter vom Jahrgang 2017 und älter.
- Start und Ziellinie werden markiert
- Die Hindernisse in dem Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben. Die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!
- Es gibt einen Abreiteplatz, auf dem die Kinder sich warmreiten und einige Probesprünge machen können.
- Beim Stilspringen sollte der ganze Parcours in einem gleichmäßigen, gut erkennbaren Galopp absolviert werden.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt.

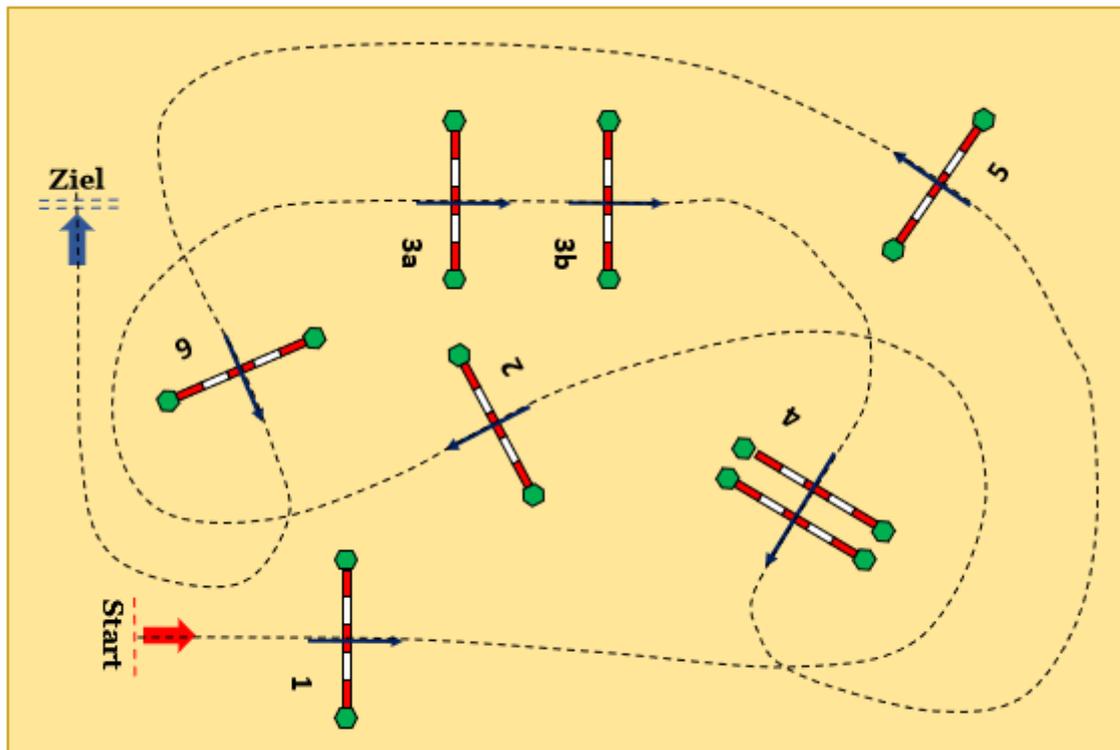
Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiter (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen) zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

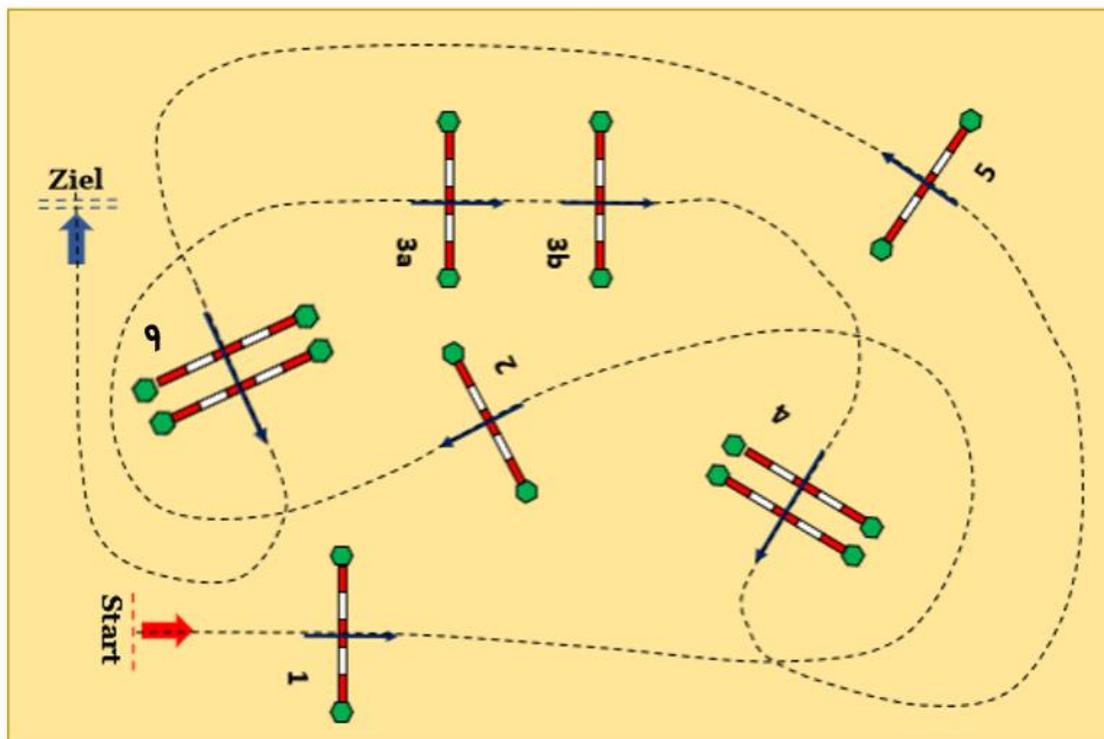
Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken (Räder), alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Gerten und jede Form von Kandaren.

Was der Richter sehen möchte/ Bewertung:

- Die Richter sollten beim Einreiten und vor dem Ausreiten begrüßt werden.
- Der Parcours muss nach der richtigen Reihenfolge geritten werden.
- Jeder Abwurf, sowie eine Verweigerung wird mit 0,5 Punkten von der Wertnote abgezogen.
Ein Abwurf bedeutet, dass eine oder mehrere Stangen eines Hindernisses auf den Boden fallen. Bei einer Verweigerung springt das Pferd nicht über das Hindernis, es bleibt vor dem Hindernis stehen oder läuft an ihm vorbei.
- Dreimaliges Verweigern oder das Springen der falschen Hindernisse führt zum Ausschluss in der jeweiligen Prüfung.
- Bei einem Sturz darf, wenn möglich, weiter geritten werden.
- Am Ende bekommt jeder Reiter eine Wertnote zwischen 5 und 10.



Sprung 1,2,3a,3b, 5 und 6 sind Steilsprünge
Sprung 4 ist ein Oxer



Sprung 1,2,3a,3b und 5 sind Steilsprünge
Sprung 4 und 6 sind Oxer

Anforderungen:

- **Folgende Jahrgänge sind für die einzelnen Prüfung zugelassen:**

| | |
|-------|----------------|
| 20 cm | 2021 - 2017 |
| 40 cm | 2019 und älter |
| 60 cm | 2017 und älter |

- **Die Gangart ist frei wählbar!** (Trab und Galopp sind erlaubt.)
- Die Hindernisse im Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge überwunden werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben. Die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!
- Es gibt einen Abreiteplatz, auf dem die Kinder und Erwachsenen sich warmreiten und einige Probesprünge machen können.

Zulässige Ausrüstung:

Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiter, (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), zugelassen.

Das Zeitspringen **mini 20cm** darf auch ohne Zaumzeug/ Zügel geritten werden.

Nicht zugelassen sind:

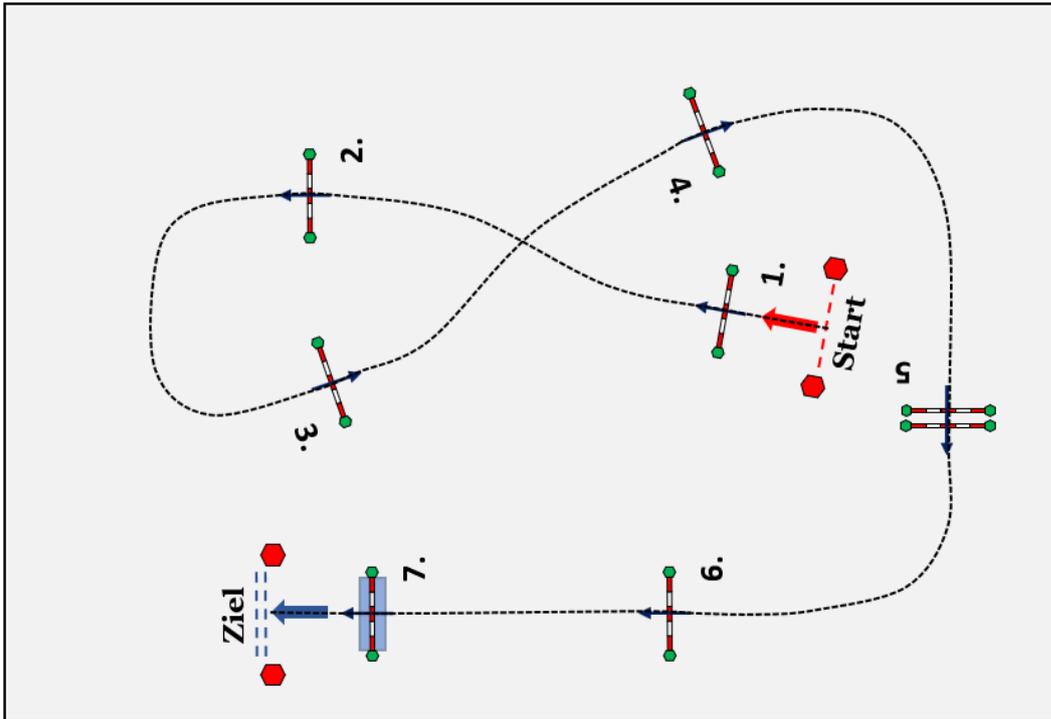
Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken (Räder), alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Gerten und jede Form von Kandaren.

Was der Richter sehen möchte/ Bewertung:

Im Zeitspringen geht es um die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlerpunkten.

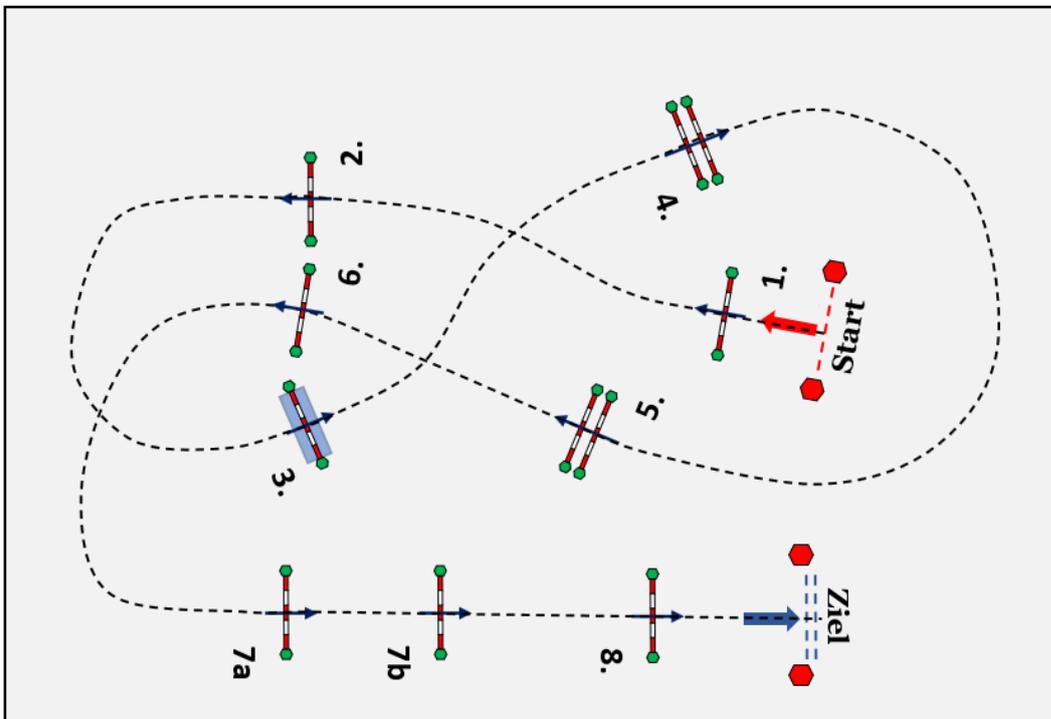
- Einreiten im Trab bis zu den Richtern. Vor dem Richtertisch grüßen.
- Die Zeit beginnt und endet mit überqueren der Start-/Ziellinie. Die Zeit wird mittels Zeitmessanlage und/oder Stoppuhr gemessen.
- Jeder Abwurf und jede Verweigerung ergeben vier Fehlerpunkte.
Ein Abwurf bedeutet, dass eine oder mehrere Stangen eines Hindernisses auf den Boden fallen. Bei einer Verweigerung springt das Pferd nicht über das Hindernis, es bleibt vor dem Hindernis stehen oder läuft an ihm vorbei.
- Dreimaliges Verweigern oder das Springen der falschen Hindernisse führt zum Ausschluss in der jeweiligen Prüfung.
- Bei einem Sturz darf, wenn möglich, weiter geritten werden. Die Zeit wird aber nicht angehalten.

Parcours Prüfung 8



Sprung 1, 2, 3, 4, 6 und 7 sind Steilsprünge.
Sprung 5 ist ein Oxer.

Parcours Prüfung 9 und 10 Zeitspringen



Sprung 1, 2, 3, , 6, 7a, 7b und 8 sind Steilsprünge.
Sprung 4 und 5 sind Oxer.

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind im 2 Phasen-Springen Reiter vom Jahrgang 2015 und älter.
- Im Parcours gibt es Sprünge von 40 – 70cm. Der Ritt ist in zwei Phasen aufgeteilt.
- Die 1. Phase wird ohne Zeitmessung geritten. Wer in der 1. Phase fehlerfrei bleibt, reitet direkt ohne Pause in die 2. Phase. Die Zeit wird nur in der 2 Phase, mit Hilfe einer Zeitmessanlage bzw. Stoppuhr, gemessen. Die schnellste Zeit mit den wenigsten Fehlern gewinnt am Ende die Prüfung.
- Alle Hindernisse im Parcours müssen in der richtigen Reihenfolge und von der richtigen Seite überwunden werden.
- Die Sprünge werden immer von der Seite gesprungen, auf der die Zahl steht.
- Es wird eine Parcoursbesichtigung geben. Die Hindernisse dürfen **NICHT** zur Probe gesprungen werden!
- Es gibt einen Abreiteplatz, auf dem die Kinder sich warmreiten und einige Probesprünge machen können.

Zulässige Ausrüstung:

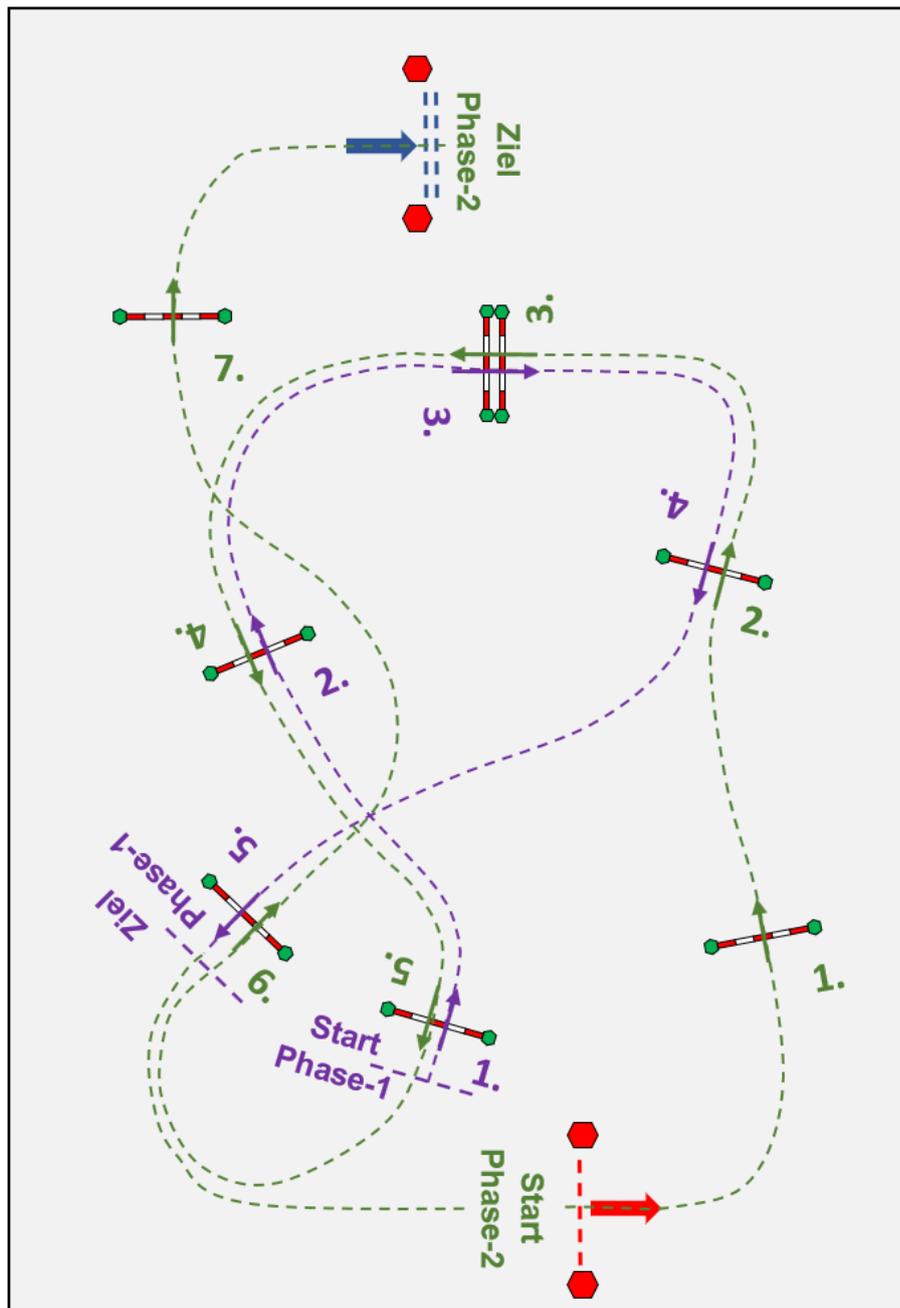
Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiter, (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken (Räder), alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder), Gerten und jede Form von Kandaren.

Was der Richter sehen möchte/ Bewertung:

- Einreiten im Trab bis zu den Richtern. Vor dem Richtertisch grüßen.
- Die Reiter müssen die erste Phase fehlerfrei absolvieren, um in die zweite Phase einreiten zu können. Die Gangart ist in beiden Phasen frei wählbar.
- Nur in der 2. Phase wird die Zeit gemessen, die dann am Ende die Reihenfolge der Platzierung ergibt.
- Für jeden Abwurf und jede Verweigerung gibt es 4 Fehlerpunkte. Ein Abwurf bedeutet, dass eine oder mehrere Stangen eines Hindernisses auf den Boden fallen. Bei einer Verweigerung springt das Pferd nicht über das Hindernis, es bleibt vor dem Hindernis stehen oder läuft an ihm vorbei.
- Dreimaliges Verweigern oder das Springen der falschen Hindernisse führt zum Ausschluss in der jeweiligen Prüfung.
- Bei einem Sturz darf, wenn möglich, weiter geritten werden. Die Zeit wird aber nicht angehalten. (In der 2. Phase.)



Phase 1:

Sprung 1: 40cm Steilsprung, Sprung 2: 60cm Steilsprung, Sprung 3: 45cm Oxer
 Sprung 4: 50cm Steilsprung und Sprung 5: 70cm Steilsprung

Phase 2:

Sprung 1: 40cm Steilsprung, Sprung 2: 50cm Steilsprung, Sprung 3: 45cm Oxer
 Sprung 4: 60cm Steilsprung und Sprung 5: 40cm Steilsprung, Sprung 6: 70cm Steilsprung
 Sprung 7: 50cm Steilsprung

Prüfung 12: Hochsprung (Mächtigkeitsspringen) Starthöhe 80 cm

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind Reiter ab Jahrgang 2016 und älter.
- Der Reiter sollte den Sprung über die Starthöhe von 80cm sicher beherrschen.
- Es darf während des Sprungs nicht vom Hobby Horse abgestiegen werden. Falls dies doch passiert, zählt der Sprung als ungültig und muss wiederholt werden, sofern der Reiter den zweiten Versuch noch offen hat.
- Beim Hochsprung dürfen die Zügel in eine Hand genommen werden, sodass eine Hand frei ist.
- Es gibt einen Abreiteplatz, auf dem die Kinder sich warmreiten und einige Probesprünge machen können.

Zulässige Ausrüstung:

- Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebisstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiter, (sofern sie keine Unfallgefahr darstellen), zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

- Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken (Räder), alle Arten an von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder).
- **Hobby Horses unter 300g.**

Was der Richter sehen möchte:

Beim Hochsprung geht es nur um die höchste gesprungene Höhe mit den wenigsten Fehlversuchen.

- Es wird nur jeweils ein Hindernis gesprungen.
- Starthöhe 80 cm
- Jeder Hobby Horse Reiter hat 2 Versuche je Sprunghöhe.
- Nach jedem Durchgang wird der Sprung wie folgt erhöht:
80 -100 cm: Erhöhung in 5 cm Schritten
100 -121 cm: Erhöhung in 3cm Schritten
Ab 121 cm: Erhöhung in 1cm Schritten
- Sobald bei einem Sprung in der gleichen Höhe die Stange zweimal abgeworfen wurde, scheidet der Teilnehmer aus.
- Sprungverweigerung oder Sturz zählen als Abwurf.
- Die Platzierungsreihenfolge ergibt sich aus der letzten erreichten Sprunghöhe; bei Gleichstand mit anderen Teilnehmern werden die Fehlversuche der letzten Höhe(n) berücksichtigt.

Anforderungen:

- Teilnahmeberechtigt sind im „Hamsterspringen leicht 30 – 50cm“ Reiter vom Jahrgang 2018 und älter und im „Hamsterspringen schwer 40 – 80cm“ Reiter vom Jahrgang 2016 und älter.
- Die Aufgabe besteht darin, innerhalb von 30 Sekunden so viele Punkte wie möglich zu sammeln.
- Die Hindernisse in dem Parcours müssen nicht nach einer bestimmten Reihenfolge überwunden werden, es darf aber kein Sprung direkt zweimal hintereinander gesprungen werden.
- Jeder Sprung darf von beiden Seiten gesprungen werden.
- Die 5 Sprünge stehen in einer Reihe und die Punktzahl richtet sich nach der Höhe der Sprünge. (Siehe Parcourskizze!)
- **Das Hamsterspringen leicht und schwer darf mit beiden Zügeln in einer Hand geritten werden.**

Zulässige Ausrüstung:

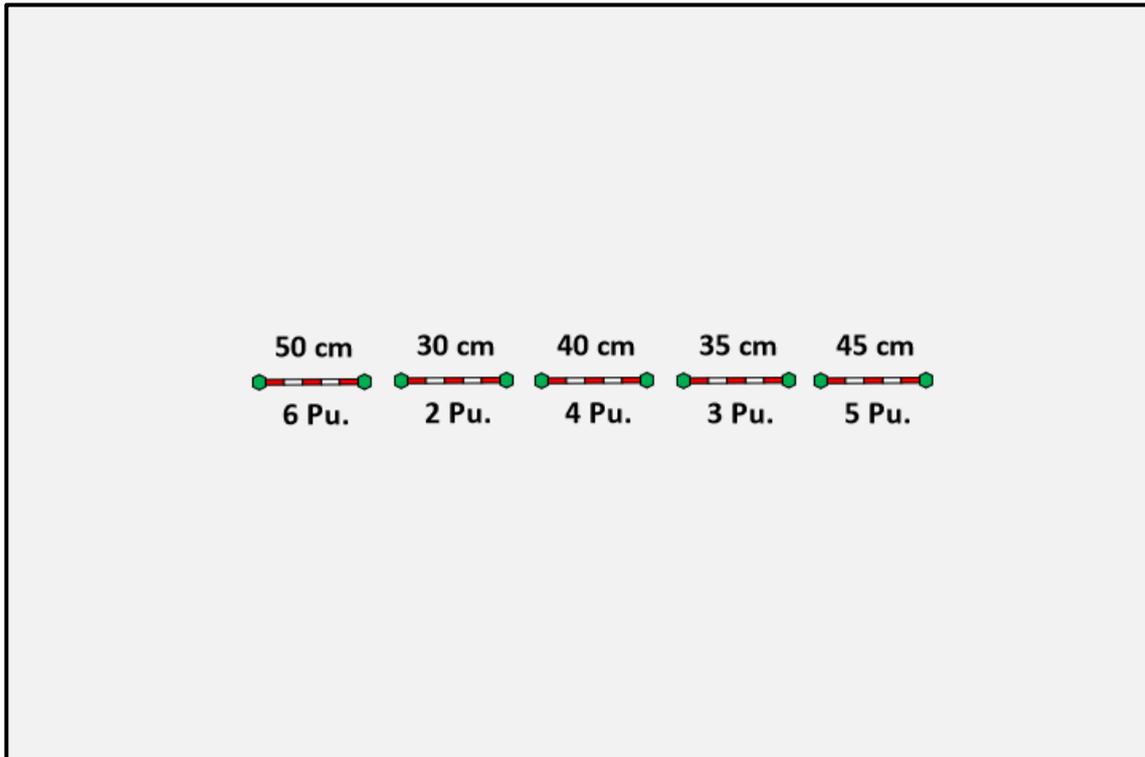
Zaumzeuge aus beliebigem Material mit geschlossenen Zügeln und einem Gebissstück mit Gebissringen (Wassertrensengebiss) aus beliebigem Material. Gebisslose Trensen sind auch, sofern sie mit Zügeln ausgestattet sind, erlaubt. Zudem sind Vorderzeug, Martingal, Fliegenohren, Beinschoner am Reiter, sofern sie keine Unfallgefahr darstellen, zugelassen.

Nicht zugelassen sind:

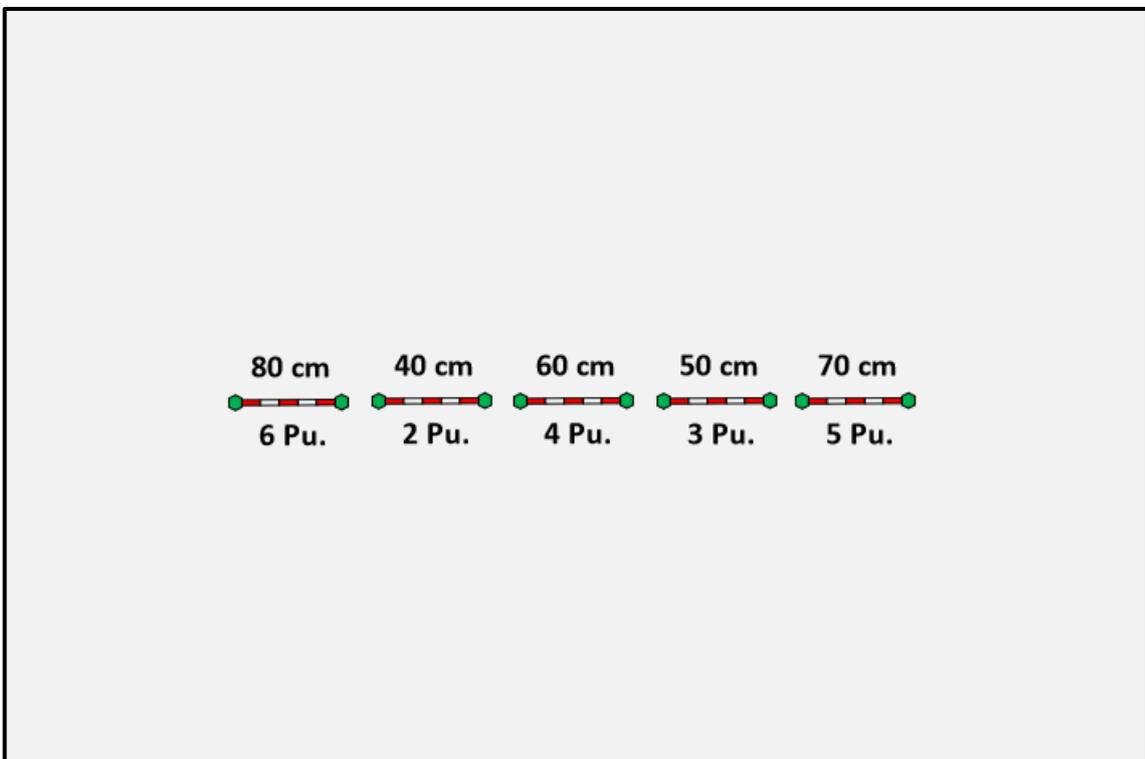
Schweif am Stockende, längerer Stock/Stecken (Räder), alle Arten von anderen Hilfszügeln (z.B. Ausbinder) Gerten und Springkandare.

Was der Richter sehen möchte/ Bewertung:

- Die Startlinie wird markiert.
- Die Zeit beginnt mit überqueren der Startlinie. Die Zeit wird mittels Stoppuhr gemessen.
- Falls eine Stange fällt wird der Sprung nicht gewertet und fällt für diese Prüfung weg. (Bei diesem Sprung können keine weiteren Punkte mehr gesammelt werden.)
- Am Ende gewinnt die höchste Punktzahl. Bei Punktgleichstand der ersten Plätze gibt es ein Stechen.
- **Stechen:** Die Reiter mit gleicher Punktzahl, müssen die Prüfung ein zweites Mal reiten. Nun hat jeder Starter des Stechens aber nur noch 20 Sekunden zum Punkte sammeln.



Pu. = Punkte



Pu. = Punkte

Nennformular für das Hobby Horsing Turnier Ladbergen am 06.09.2025

Bitte für jeden Teilnehmer ein eigenes Nennformular ausfüllen.



| | |
|--------------------------------------|--|
| Vor- und Nachname | |
| Geburtsdatum: | |
| Straße, PLZ, Ort: | |
| E-Mail-Adresse: | |
| Telefonnummer / Handy: | |
| Hobby Horse Verein/Gruppe: | |
| Partner für Prüfung 3 oder 4 - Name: | |
| Lied von Spotify: Interpret: | |
| Titel: | |

Bitte die entsprechenden Prüfungen ankreuzen:

| X | Prüfung | Startgeld | Pferdename | Kosten |
|---|---|-----------|------------|--------|
| | 1. Jugendreiter | 8 € | | € |
| | 2. Dressur- mittel (auswendig geritten) | 8 € | | € |
| | 3. Pas de Deux leicht | 8 € | | € |
| | 4. Pas de Deux schwer | 8 € | | € |
| | 5. Geschicklichkeitsparcours | 8 € | | € |
| | 6. Stilspringen leicht | 8 € | | € |
| | 7. Stilspringen schwer | 8 € | | € |
| | 8. Zeitspringen mini | 8 € | | € |
| | 9. Zeitspringen - leicht | 8 € | | € |
| | 10. Zeitspringen - mittel | 8 € | | € |
| | 11. 2. Phasen Springen 40-70cm | 8 € | | € |
| | 12. Hochsprung (Mächtigkeitsspringen) | 8 € | | € |
| | 13. Hamsterspringen leicht | 8 € | | € |
| | 14. Hamsterspringen schwer | 8 € | | € |

Nennschluss ist der 20.08.2025!

Kosten insgesamt: _____ €

Einverständniserklärung:

Hiermit erkläre/n ich /wir

(Vor- und Nachname, Anschrift des/der Erziehungsberechtigten des teilnehmenden Kindes):

mich/ uns damit einverstanden, dass unser o.g. Kind an den Prüfungen des Hobby Horsing Turnier Ladbergens teilnimmt. Die Hinweise zur Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen haben wir zur Kenntnis genommen.

Ort/ Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Bitte als PDF an ap-hobbyhorsing@gmx.de schicken. Danke!

Genehmigungsvermerk

"Die sportfachliche Ausschreibung zur Veranstaltung am 06.09.2025 in Ladbergen wird vorbehaltlich der Genehmigung/Zustimmung der zuständigen Behörde (Ordnungs-/Gesundheitsamt/Stadtverwaltung) genehmigt."

Münster i. W., den 14.07.2025

Kommission für
Pferdeleistungsprüfungen
in Westfalen

